

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1976

Ausgegeben am 6. Juli 1976

95. Stück

- 324.** Kundmachung: Ratifikation der Vereinbarung über die Anwendung des Europäischen Übereinkommens über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit durch Italien
- 325.** Kundmachung: Ratifikation des Übereinkommens über das auf Straßenverkehrsunfälle anzuwendende Recht durch die Tschechoslowakei
- 326.** Kundmachung: Ratifikation des Übereinkommens über die Legitimation durch nachfolgende Ehe durch die Türkei
- 327.** Abkommen zwischen dem Bundesminister für Verkehr der Republik Österreich und dem Außenminister der türkischen Republik zur Änderung des Abkommens zwischen dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie der Republik Österreich und dem Außenminister der türkischen Republik über den internationalen Straßentransport
- 328.** Abkommen zwischen dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie und dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich einerseits und der Regierung der Republik Türkei andererseits über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigten Einfuhr nach Österreich
- 329.** Abkommen zwischen dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie und dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich einerseits und dem Ministerium für Wirtschaft und Außenhandel, Regierung der Volksrepublik Bangladesh, andererseits über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigten Einfuhr nach Österreich

324. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 17. Juni 1976 betreffend die Ratifikation der Vereinbarung vom 17. Dezember 1962 über die Anwendung des Europäischen Übereinkommens über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit durch Italien

Nach Mitteilung des Generalsekretärs des Europarates hat Italien seine Ratifikationsurkunde zur Vereinbarung über die Anwendung des Europäischen Übereinkommens über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit (BGBl. Nr. 19/1965, letzte Kundmachung betreffend den Geltungsbereich BGBl. Nr. 40/1976) am 10. Mai 1976 hinterlegt.

Die genannte Vereinbarung tritt gemäß ihrem Art. 4 am 9. Juni 1976 für Italien in Kraft.

Kreisky

325. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 18. Juni 1976 betreffend die Ratifikation des Übereinkommens vom 4. Mai 1971 über das auf Straßenverkehrsunfälle anzuwendende Recht durch die Tschechoslowakei

Nach Mitteilung des Ministeriums der Auswärtigen Angelegenheiten der Niederlande hat

die Tschechoslowakei am 12. Mai 1976 ihre Ratifikationsurkunde zum Übereinkommen über das auf Straßenverkehrsunfälle anzuwendende Recht (BGBl. Nr. 387/1975, letzte Kundmachung betreffend den Geltungsbereich BGBl. Nr. 607/1975) hinterlegt.

Kreisky

326. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 18. Juni 1976 betreffend die Ratifikation des Übereinkommens vom 10. September 1970 über die Legitimation durch nachfolgende Ehe durch die Türkei

Nach Mitteilung des Schweizerischen Bundesrates hat die Türkei ihre Ratifikationsurkunde zum Übereinkommen über die Legitimation durch nachfolgende Ehe, BGBl. Nr. 102/1976, am 2. April 1976 hinterlegt. Der Ratifikationsurkunde waren folgende Vorbehalte angeschlossen:

„Die Republik Türkei erklärt gemäß Artikel 2 Buchstaben a, b und c, daß sie sich das Recht vorbehält, die Legitimation nicht als wirksam anzusehen:

- | | |
|---|--|
| <p>a) wenn bewiesen ist, daß das Kind nicht von denjenigen abstammt, die es legitimiert haben;</p> <p>b) wenn die auf türkischem Hoheitsgebiet geschlossene Ehe nach türkischem Recht nicht zustande gekommen oder nichtig ist;</p> | <p>c) wenn die Ehe eines türkischen Staatsbürgers nach türkischem Recht nicht zustande gekommen oder nichtig ist.“</p> |
|---|--|

Kreisky

327.**A g r e e m e n t**

between the Federal Minister of Transport of the Republic of Austria and the Minister of Foreign Affairs of the Republic of Turkey to amend the Agreement between the Federal Minister of Trade, Commerce and Industry of the Republic of Austria and the Minister of Foreign Affairs of the Republic of Turkey concerning International Transport by Road

The Federal Ministry of Transport of the Republic of Austria and the Ministry of Foreign Affairs of the Republic of Turkey agreed as follows:

I. Article 6 of the Agreement is changed as follows:

Paragraph 2 of Article 6 is deleted.

Paragraph 3 of Article 6 will read as follows:

2. One Permit of one country shall entitle to carry out transport to and from the other country as well as in transit across that country.

Paragraph 4 of Article 6 will be renumbered paragraph 3.

II. Article 9 is changed as follows:

On the return journey vehicles may collect goods in the other country for a destination in the own country, if the same vehicle has carried goods from the own country to the other.

If the vehicle of one country requires to carry goods from the other country to third countries, a special permission is necessary from the competent authority of the other country.

This Agreement enters into operation sixty days after signature.

This Agreement can be denounced according to Article 16 of the Agreement between the Federal Minister of Trade, Commerce and Industry of the Republic of Austria and the Minister of Foreign Affairs of the Republic of Turkey concerning International Transport by Road.

(Übersetzung)

A b k o m m e n

zwischen dem Bundesminister für Verkehr der Republik Österreich und dem Außenminister der türkischen Republik zur Änderung des Abkommens zwischen dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie der Republik Österreich und dem Außenminister der türkischen Republik über den internationalen Straßentransport

Das Bundesministerium für Verkehr der Republik Österreich und der Außenminister der türkischen Republik sind wie folgt übereingekommen:

I. Artikel 6 des Abkommens wird wie folgt geändert:

Paragraph 2 des Artikels 6 entfällt.

Paragraph 3 des Artikels 6 hat zu lauten:

2. Ein Ausweis eines Staates berechtigt zur Ausübung von Beförderungen nach und aus dem anderen Staat sowie zum Transit durch diesen Staat.

Paragraph 4 des Artikels 6 erhält die Bezeichnung Paragraph 3.

II. Artikel 9 wird wie folgt geändert:

Auf der Rückfahrt dürfen mit den Fahrzeugen Güter im anderen Land aufgenommen werden, die für das eigene Land bestimmt sind, wenn mit demselben Fahrzeug Güter vom eigenen Land in das andere Land befördert worden sind.

Wenn beabsichtigt ist, mit dem Fahrzeug des einen Landes Güter vom anderen Land in dritte Länder zu befördern, ist eine Sondergenehmigung der zuständigen Behörde des anderen Landes erforderlich.

Dieses Abkommen tritt sechzig Tage nach Unterzeichnung in Kraft.

Dieses Abkommen kann entsprechend Artikel 16 des Abkommens zwischen dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie und dem Außenminister der türkischen Republik über den internationalen Straßentransport gekündigt werden.

Done in Ankara on 6th of May, 1976 in duplicate in English language.

Head of the Austrian Delegation:

Dr. Herbert Metzner mp.

Head of the Turkish Delegation:

Behiç Hazar mp.

Geschehen in Ankara am 6. Mai 1976, in zweifacher Ausfertigung in englischer Sprache.

Der Leiter der österreichischen Delegation:

Dr. Herbert Metzner eh.

Der Leiter der türkischen Delegation:

Behiç Hazar eh.

Das Abkommen tritt gemäß seinem drittletzten Absatz am 5. Juli 1976 in Kraft.

Kreisky

328.

Agreement

between the Federal Minister of Trade, Commerce and Industry and the Federal Minister of Finance of the Republic of Austria, on the one hand, and the Government of the Republic of Turkey on the other hand, regarding the recognition of Certificates of origin and of the handicraft production of goods for the purpose of importation into Austria duty-free or at reduced rates of duty

Article 1

The Government of the Republic of Turkey herewith certifies that the Ministry of Commerce is authorized to issue Certificates of origin and of the handicraft production of goods for the purpose of importation into Austria duty-free or at reduced rates of duty.

Article 2

(1) Notwithstanding the provisions of paragraph (2), the form and the substance of Certificates of origin and of the handicraft production of goods shall conform to the Form A used for the purposes of the Generalized System of Preferences.

(2) The Certificates shall contain the following additional statements:

- a) Additional declaration by the exporter (in box 7 of the said form):
"All the above goods are handicraft products."
- b) Certification by the authorized agency mentioned in Article 1 above (in box 4 of the said form):
"It is hereby certified, on the basis of verifications carried out, that the goods described in this Certificate are handicraft

(Übersetzung)

Abkommen

zwischen dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie und dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich einerseits und der Regierung der Republik Türkei andererseits über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigten Einfuhr nach Österreich

Artikel 1

Die Regierung der Republik Türkei bestätigt, daß zur Ausstellung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigten Einfuhr nach Österreich das Handelsministerium ermächtigt ist.

Artikel 2

(1) Die Zeugnisse über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung entsprechen — vorbehaltlich der Bestimmungen des Abs. 2 — nach Inhalt und Form dem für Zwecke des Allgemeinen Präferenzsystems verwendeten Formblatt A.

(2) Die Zeugnisse enthalten folgende zusätzliche Feststellungen:

- a) Zusätzliche Erklärung des Ausführers (in Spalte 7 des genannten Formblattes):
„Alle oben genannten Waren sind handwerklich hergestellte Waren.“
- b) Bescheinigung der im Artikel 1 genannten ermächtigten Stelle (in Spalte 4 des genannten Formblattes):
„Hiemit wird auf Grund der durchgeführten Kontrollen bescheinigt, daß die in diesem Zeugnis beschriebenen Waren hand-

products according to the Agreement between Austria and Turkey.

.....
Place and date, signature and stamp of
certifying agency"

(3) Handicraft products are understood to mean goods which are produced mainly by hand or by using exclusively hand- or foot-driven machines or tools only. The utilization of machine-made raw materials, in principle, does not exclude handicraft products from benefits accorded by Austrian law.

Article 3

The Government of the Republic of Turkey shall notify each change with regard to the Ministry of Commerce as mentioned in Article 1 to the Federal Minister of Finance of the Republic of Austria.

Article 4

The Government of the Republic of Turkey shall render administrative assistance to the Austrian authorities, upon their request, in verifying the authenticity and accuracy of Certificates.

Article 5

This Agreement shall enter into force six weeks after signature; it shall be concluded for a period of two years. Its validity shall be extended annually without further procedure for the period of another year, unless either Contracting Party gives to the other a six months' written notice through diplomatic channels of its intention to terminate this Agreement.

DONE at Vienna this 20 May 1976 in two originals in the English language.

For the Federal Minister of Trade, Commerce and Industry of the Republic of Austria:

Dr. Hugo Michitsch
Counsellor

For the Federal Minister of Finance of the Republic of Austria:

Dr. Franz Manhart
Director

For the Government of the Republic of Turkey:

Alaattin Taluy

Minister Plenipotentiary, Chargé d'Affaires, a. i.

werklich hergestellte Waren gemäß dem Abkommen zwischen Österreich und der Türkei sind.

.....
Ort und Datum, Unterschrift und Stempel
der bescheinigenden Stelle"

(3) Als handwerklich hergestellte Waren werden Waren verstanden, die überwiegend von Hand oder nur unter Verwendung von ausschließlich durch Hand- oder Fußantrieb bedienten Maschinen oder Geräten hergestellt worden sind. Die Verwendung von maschinell erzeugten Rohmaterialien schließt grundsätzlich handwerklich hergestellte Waren von den nach österreichischem Recht eingeräumten Begünstigungen nicht aus.

Artikel 3

Die Regierung der Republik Türkei wird jede Änderung bezüglich des im Artikel 1 genannten Handelsministeriums dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich bekanntgeben.

Artikel 4

Die Regierung der Republik Türkei leistet bei der Prüfung der Richtigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Zeugnisse den österreichischen Behörden über deren Ersuchen Verwaltungshilfe.

Artikel 5

Dieses Abkommen tritt sechs Wochen nach Unterzeichnung in Kraft; es wird auf die Dauer von zwei Jahren abgeschlossen. Seine Gültigkeit verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, sofern sie nicht durch eine der Vertragsparteien sechs Monate vor Ablauf der Frist schriftlich auf diplomatischem Weg gekündigt wird.

GESCHEHEN in Wien, am 20. Mai 1976 in zwei Urschriften in englischer Sprache.

Für den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie der Republik Österreich:

Dr. Hugo Michitsch
Sektionsrat

Für den Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich:

Dr. Franz Manhart
Ministerialrat

Für die Regierung der Republik Türkei:

Alaattin Taluy

a. o. und bev. Minister
Geschäftsträger a. i.

Das Abkommen tritt gemäß seinem Artikel 5 am 1. Juli 1976 in Kraft.

Kreisky

329.**A g r e e m e n t**

between the Federal Minister of Trade, Commerce and Industry and the Federal Minister of Finance of the Republic of Austria, on the one hand, and the Ministry of Commerce and Foreign Trade, Government of the People's Republic of Bangladesh on the other hand, regarding the recognition of Certificates of origin and of the handicraft production of goods for the purpose of importation into Austria duty-free or at reduced rates of duty

Article 1

The Ministry of Commerce and Foreign Trade of the Government of the People's Republic of Bangladesh herewith certifies that the following agencies are authorized to issue Certificates of Origin and of the handicraft production of goods for the purpose of importation into Austria duty-free or at reduced rates of duty:
Export Promotion Bureau, Bangladesh.
Bangladesh Small Industries Corporation.
Customs authorities of Bangladesh.

Article 2

(1) Notwithstanding the provisions of paragraph (2), the form and the substance of Certificates of Origin and of the handicraft production of goods shall conform to the Form A used for the purposes of the Generalized System of Preferences.

(2) The Certificates shall contain the following additional statements:

- a) Additional declaration by the exporter (in box 7 of the said form):
"All the above goods are handicraft products."
- b) Certification by the authorized agencies mentioned in Article 1 above (in box 4 of the said form):
"It is hereby certified, on the basis of verifications carried out, that the goods described in this Certificate are handicraft products according to the Agreement between Austria and Bangladesh.

.....
Place and date, signature and stamp of certifying agency."

(3) Handicraft products are understood to mean goods which are produced mainly by hand or by using exclusively hand- or foot-driven machines or tools only. The utilization of machine-made raw materials, in principle, does

(Übersetzung)

A b k o m m e n

zwischen dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie und dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich einerseits und dem Ministerium für Wirtschaft und Außenhandel, Regierung der Volksrepublik Bangladesh, andererseits über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigten Einfuhr nach Österreich

Artikel 1

Das Ministerium für Wirtschaft und Außenhandel der Regierung der Volksrepublik Bangladesh bestätigt, daß zur Ausstellung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigten Einfuhr nach Österreich folgende Stellen ermächtigt sind:
Export Promotion Bureau, Bangladesh.
Bangladesh Small Industries Corporation.
Customs authorities of Bangladesh.

Artikel 2

(1) Die Zeugnisse über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung entsprechen — vorbehaltlich der Bestimmungen des Abs. 2 — nach Inhalt und Form dem für Zwecke des Allgemeinen Präferenzsystems verwendeten Formblatt A.

(2) Die Zeugnisse enthalten folgende zusätzliche Feststellungen:

- a) Zusätzliche Erklärung des Ausführers (in Spalte 7 des genannten Formblattes):
„Alle oben genannten Waren sind handwerklich hergestellte Waren.“
- b) Bescheinigung der im Artikel 1 genannten ermächtigten Stellen (in Spalte 4 des genannten Formblattes):
„Hiemit wird auf Grund der durchgeführten Kontrollen bescheinigt, daß die in diesem Zeugnis beschriebenen Waren handwerklich hergestellte Waren gemäß dem Abkommen zwischen Österreich und Bangladesh sind.

.....
Ort und Datum, Unterschrift und Stempel der bescheinigenden Stelle.“

(3) Als handwerklich hergestellte Waren werden Waren verstanden, die überwiegend von Hand oder nur unter Verwendung von ausschließlich durch Hand- oder Fußantrieb bedienten Maschinen oder Geräten hergestellt worden

not exclude handicraft products from benefits accorded by Austrian law.

Article 3

The Foreign Trade Division, Government of the People's Republic of Bangladesh shall notify each change with regard to the agencies as mentioned in Article 1 to the Federal Minister of Finance of the Republic of Austria.

Article 4

The Foreign Trade Division, Government of the People's Republic of Bangladesh shall render administrative assistance to the Austrian authorities, upon their request, in verifying the authenticity and accuracy of Certificates.

Article 5

This Agreement shall enter into force ten weeks after signature; it shall be concluded for a period of two years. Its validity shall be extended annually without further procedure for the period of another year, unless either Contracting Party gives to the other a six months' written notice through diplomatic channels of its intention to terminate this Agreement.

DONE at Dacca this Twentyninth day of April, One thousand Nine hundred and Seventy Six A.D., in two originals in the English language.

For the Ministry of Commerce, Government of the People's Republic of Bangladesh:

Mr. M. Nurun Nabi Chowdhury
Joint Secretary

For the Federal Minister of Trade, Commerce and Industry

and
for the Federal Minister of Finance of the Republic of Austria:

His Excellency Dr. Wolfgang Schallenberg
Ambassador

sind. Die Verwendung von maschinell erzeugten Rohmaterialien schließt grundsätzlich handwerklich hergestellte Waren von den nach österreichischem Recht eingeräumten Begünstigungen nicht aus.

Artikel 3

Die Außenhandelsabteilung, Regierung der Volksrepublik Bangladesh, wird jede Änderung bezüglich der im Artikel 1 genannten Stellen dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich bekanntgeben.

Artikel 4

Die Außenhandelsabteilung, Regierung der Volksrepublik Bangladesh, leistet bei der Prüfung der Richtigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Zeugnisse den österreichischen Behörden über deren Ersuchen Verwaltungshilfe.

Artikel 5

Dieses Abkommen tritt zehn Wochen nach Unterzeichnung in Kraft; es wird auf die Dauer von zwei Jahren abgeschlossen. Seine Gültigkeit verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, sofern sie nicht durch eine der Vertragsparteien sechs Monate vor Ablauf der Frist schriftlich auf diplomatischem Weg gekündigt wird.

GESCHEHEN in Dacca, am neunundzwanzigsten April eintausendneunhundertsechundsiebzig in zwei Urschriften in englischer Sprache.

Für das Wirtschaftsministerium, Regierung der Volksrepublik Bangladesh:

Mr. M. Nurun Nabi Chowdhury
Joint Secretary

Für den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie

und
für den Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich:

Seine Exzellenz Dr. Wolfgang Schallenberg
Botschafter

Das Abkommen tritt gemäß seinem Artikel 5 am 8. Juli 1976 in Kraft.

Kreisky